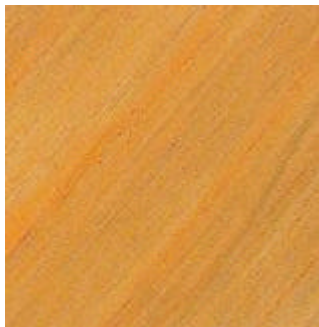


## Ulme



### Art

Laubholz

Botanischer Name

Ulmus Spp.

### Botanische Familie

Ulmaceae

### Vorkommen

Diese Spezies wachsen weitflächig in den gemäßigten Regionen Europas, Westasiens, Nordamerikas und Japans.

### Erscheinungsbild

Das Kernholz ist für gewöhnlich von stumpfem Braun, oftmals mit rötlicher Tönung und hebt sich durch deutliche und unregelmäßige Wachstumsringe stark vom blasserem Splintholz ab, wodurch eine recht grobe Textur entsteht. Es ist querfaserig und von unregelmäßigem Wuchs. Europäische Ulmen sind eher geradfaserig.

### Eigenschaften

Europäische und japanische Ulmen haben eine Darrdichte von 540 kg/m<sup>3</sup>, während die Bergulme auf 640 kg/m<sup>3</sup> kommt. Das Holz trocknet relativ schnell mit der Tendenz zum Werfen. Es verfügt über geringe Biege- und Druckfestigkeit und sehr geringe Tragfähigkeit und Schlagfestigkeit. Alle Arten verfügen über gute Dampfbiegeeigenschaften.

### Verarbeitung

Neigt beim Hobeln zum Aufrichten, während Sägeblätter leicht festklemmen. Bietet guten Nagel- und Klebehalt und nimmt Oberflächenbehandlung gut an.

### Holzschutz

Splintholz ist anfällig für den Splintholzkäfer und den gewöhnlichen Nagekäfer. Nicht alterungsbeständig und moderat resistent gegen Holzschutzbehandlung.

### Verwendung

Wird verarbeitet im Innen- und Außenbau und zu Furnierholz.